



Graues Langohr - Camp

(*Plecotus austriacus*)

28. - 30.06.2019

In Breitung/Südharz
Landkreis Mansfeld-Südharz

im

Biosphärenreservat „Karstlandschaft
Südharz“

Abb. 1: Graues Langohr (Foto: F. MEYER)

Die Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt und der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V. laden zum „1. Graues Langohr-Camp“ nach Breitung in das Biosphärenreservat „Karstlandschaft Südharz“ ein.



Abb. 2: „Ankes Domizil“ (Pfeil) am ehemaligen Bad von Breitung, Zelt- und Fledermaus-Fangplatz (Google Earth)

Die Unterbringung erfolgt in selbst mitgebrachten Zelten am ehemaligen Bad der Gemeinde Breitung, auf dem Gelände von „Ankes Domizil“. Der Zeltplatz ist zugleich Beobachtungs- und Fangplatz der Fledermäuse.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Teilnahmegebühr Nichtmitglieder AKFSA: 10 Euro

Kosten:

Frühstück: 5 Euro, Mittagessen Samstag (Nudeln mit Tomatensoße): 4 Euro,
Person/Tag: 5 Euro (Zelt, Aufenthaltsraum, Sanitäreinrichtungen, Waschmöglichkeit mit kaltem Wasser),
Abendessen: À la carte „Ankes Domizil“



Arbeitskreis Fledermäuse
Sachsen-Anhalt e.V.





Abb. 3: Blick auf den Zelt- und Fangplatz am ehemaligen Bad von Breitung und „Ankes Domizil“ rechts im Bild (Foto: B. OHLENDORF)

Was erwartet die Teilnehmer im Camp?

Am Zeltplatz werden mehrere Hochnetze für den Fledermausnetzfang aufgebaut; unser Ziel ist insbesondere der Fang und die Besenderung des Grauen Langohrs. Darüber hinaus sollen je ein Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*) und eine Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*) gefangen, besendert und die Quartiere gesucht werden.

Als Beifänge sind unter anderem die drei Bartfledermausarten - Nymphenfledermaus (*Myotis alcaethoe*), Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*) und Große Bartfledermaus (*Myotis brandtii*) - und weitere ca. 10 Fledermausarten zu erwarten. Es bleibt weiterhin eine Herausforderung für jene, welche mit ihren unterschiedlichen Fledermausdetektormodellen versuchen werden, die Arten richtig anzusprechen.



Abb. 4: Räumlichkeiten „Ankes Domizil“ (Foto: B. OHLENDORF)

Am Tag werden die Quartiere der besenderten Fledermäuse gesucht. Hierzu ist es notwendig, Empfänger und Antennen mitzuführen. Abends erfolgen Ausflugsbeobachtungen. Am Tag können Exkursionen im Biosphärenreservat „Karstlandschaft Südharz“ durchgeführt werden.

Die Verpflegung übernimmt „Ankes Domizil“ am Zelt- und Fangplatz. Bitte füllen Sie das beigegefügte Anmeldeformular aus.

Das Camp startet am 28.06.2019 mit dem Aufbau der Zelte und einem gemeinsamen Abendessen. Ab 20:00 Uhr werden die Netzstandorte aufgebaut. Den weiteren Verlauf des Camps bestimmen die besenderten Fledermäuse am Folgetag. Am 29.06.2019 werden sowohl Ausflugsbeobachtungen als auch Netzfänge durchgeführt. Am 30.06.2019 erfolgt eine Nachkontrolle der Fledermausquartiere.

Die größte Schwierigkeit während des Camps besteht darin, neben dem Grauen Langohr auch das Braune Langohr (*Plecotus auritus*) zu fangen.

Wir wünschen unseren Teilnehmern eine gute Anreise, viele neue Erkenntnisse und viel Freude während des Camps!